
Vorsitz: Kirgisistan

679. PLENARSITZUNG DES FORUMS

1. Datum: Mittwoch, 28. März 2012

Beginn: 11.00 Uhr

Schluss: 12.00 Uhr

2. Vorsitz: Botschafterin L. Imanalijewa

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Information über die Unterstützung für die Olympischen Sommerspiele und die Paralympischen Spiele in London durch Soldaten vom 14. Juli bis 12. September 2012: Vereinigtes Königreich (Anhang)

Punkt 2 der Tagesordnung: ENTWURF EINES SCHREIBENS DER VORSITZENDEN DES FORUMS FÜR SICHERHEITSKOOPERATION AN DEN VORSITZENDEN DES STÄNDIGEN RATES ÜBER DEN TERMIN DER JÄHRLICHEN SICHERHEITS-ÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ 2012

Vorsitz

Das Forum für Sicherheitskooperation kam überein, das Schreiben der Vorsitzenden des Forums für Sicherheitskooperation an den Vorsitzenden des Ständigen Rates über den Termin der Jährlichen Sicherheitsüberprüfungskonferenz 2012 weiterzuleiten (FSC.DEL/30/12/Rev.1 OSCE+).

Irland, Vorsitz

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines Vorschlags für einen Beschlussentwurf „Wiener Dokument Plus“ über die Ankündigung dauerhafter Änderungen der Kommandostruktur der Streitkräfte: Belarus (FSC.DEL/34/12 OSCE+), Vorsitz*
- (b) *Gemeinsamer KVZ/UNODC-Besuch auf Arbeitsebene in Moldau vom 19. bis 21. März 2012: Vertreter des Konfliktverhütungszentrums (FSC.GAL/47/12 OSCE+), Moldau*
- (c) *Bekanntgabe der Verschiebung des für 15. bis 17. Mai 2012 in Kiew geplanten OSZE-Workshops über Zollverfahren und die Erteilung von Genehmigungen – Integration der Abfertigung von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck und konventionellen Waffen in den einzelnen Ländern durch Informationsaustausch: Vertreter des Konfliktverhütungszentrums (FSC.GAL/47/12 OSCE+)*
- (d) *Fortsetzung des Mélangé-Projekts in der Ukraine: Vertreter des Konfliktverhütungszentrums (FSC.GAL/47/12 OSCE+), Ukraine, Vereinigte Staaten von Amerika*
- (e) *Fragen betreffend die Dolmetschung bei der Sitzung auf Expertenebene über die Verwaltung von Lagerbeständen an Kleinwaffen und leichten Waffen sowie über die Reduzierung und Zerstörung überschüssiger Bestände am 24. Mai 2012 in Wien: Vertreter des Konfliktverhütungszentrums (FSC.GAL/47/12 OSCE+)*

Punkt 4 der Tagesordnung: SCHLUSSWORTE DER VORSITZENDEN DES
FORUMS FÜR SICHERHEITSKOOPERATION,
I. E. BOTSCHAFTERIN LIDIJA IMANALIJEWA

Vorsitz (FSC.DEL/33/12), Lettland, ehemalige jugoslawische Republik
Mazedonien, Kasachstan, Russische Föderation

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 25. April 2012, 11.00 Uhr im Neuen Saal

679. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 685, Punkt 1 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**

Frau Vorsitzende,

den Teilnehmerstaaten ist bekannt, dass die Olympischen Sommerspiele 2012 in London stattfinden werden, und sie werden sich vielleicht an unsere diesbezügliche Erklärung in der 656. FSK-Sitzung am 21. September 2011 erinnern¹. Es ist für das Vereinigte Königreich eine große Ehre, für diese weltumspannende Aufgabe auserwählt worden zu sein, und wir wollen dafür Sorge tragen, dass die Spiele zu einem Fest des Sportes werden.

Im Rahmen unserer Bemühungen um Gewährleistung eines sicheren und friedlichen Umfelds für die Spiele wird es im Vereinigten Königreich zu einem Großeinsatz von Sicherheitskräften zur Unterstützung der Spiele kommen. Die Gesamtverantwortung für diesen Einsatz trägt das Innenministerium. Das Verteidigungsministerium wird den Einsatz und jenen des Ministeriums für Kultur, Medien und Sport unterstützen, indem es durch Bereitstellung von bis zu 13.500 Soldaten in Spitzenzeiten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit und zum Schutz der Spiele insgesamt leisten wird.

Diese Soldaten werden nicht an einer militärischen Aktivität teilnehmen, die nach Absatz 40 und Absatz 47 des Wiener Dokuments 2011 der Ankündigung bzw. der Beobachtung unterliegt. Als Geste der freiwilligen Transparenz möchte das Vereinigte Königreich jedoch die Teilnehmerstaaten über die Anzahl der während der Spiele mit Sicherheitsaufgaben betrauten Soldaten und die Art ihrer Tätigkeit informieren.

Das Verteidigungsministerium des Vereinigten Königreichs wird während der Spiele (d. h. vom 14. Juli bis 12. September, also schon im Vorfeld der Spiele bis nach Abschluss der Paralympischen Spiele) in Spitzenzeiten bis zu 13.500 Soldaten abstellen. Diese Soldaten werden der Polizei und anderen zivilen und olympischen Behörden in verschiedenster Form militärische Unterstützung leisten. Das Verteidigungsministerium arbeitet auch eng mit der Metropolitan Police und der Polizeibehörde von Dorset zusammen, um festzustellen, in welchem Ausmaß die Unterstützung durch Sondereinheiten für Sicherheitseinsätze zu Wasser auf der Themse und in der Weymouth Bay erforderlich ist. Derzeit ist geplant, die

1 Siehe FSC.DEL/143/11.

HMS Ocean nach Greenwich und die HMS Bulwark in die Weymouth Bay zu verlegen, wo sie für die maritime Einsatzkontrolle, als Unterkunft, als Stützpunkt für Hubschrauber und Kleinboote und für die logistische Versorgung dienen werden.

Was die Stärke der Kräfte anbelangt, so wird dieser Beitrag des Verteidigungsministeriums aus Folgendem bestehen:

- bis zu 5000 Soldaten mit Spezialausbildung und Fachkenntnissen (einschließlich einer 1000 Mann starken unbewaffneten militärischen Truppe für den Eventualfall, die bei zivilen Notfällen im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen bereit stehen wird);
- bis zu 7500 Soldaten für den Schutz der Veranstaltungsorte – 3500 für den gesamten Zeitraum von 64 Tagen und bis zu 7500 für die 17-tägige Dauer der Olympischen Spiele selbst. Sie werden Teil der (unbewaffneten) bis zu 23.700 Mann starken, für die Sicherung der Veranstaltungsorte zuständigen Kräfte des Londoner Organisationskomitees für die Spiele sein;
- bis zu 1000 Soldaten werden für alle beteiligten militärischen Kräfte Führungs- und Lenkungsaufgaben wahrnehmen und logistische Unterstützung leisten.

Zusätzlich zu dieser Aktivität werden Soldaten bei Zeremonien während der Olympischen Spiele eine wichtige Rolle spielen.

Soldaten werden die Kapazitäten und die Reaktionsfähigkeit der zivilen Behörden in Bezug auf die Bereitstellung von Sonderdiensten (etwa die Kampfmittelbeseitigung, den Einsatz von Militärhunden und die Durchsuchung von Fahrzeugen und Gebäuden) verstärken. Dies entspricht geltenden Grundsätzen und üblichen Verfahren.

Der Beitrag des britischen Militärs zu den Olympischen Spielen in London bewegt sich in einer ähnlichen Größenordnung wie bei anderen Olympischen Spielen und wird dazu beitragen, dass die Spiele 2012 in einer sicheren und angenehmen Atmosphäre stattfinden.

Frau Vorsitzende, ich ersuche darum, diese Erklärung dem Sitzungsjournal beizufügen.

Danke, Frau Vorsitzende.